



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 04.08.2009

1 Gegenstand des Vertrages

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen und Lieferungen der Keppler IT GmbH, Am Weichselgarten 7, 91058 Erlangen (im Folgenden »Keppler-IT« genannt) gegenüber dem Vertragspartner (im Folgenden »Kunde« genannt). Bei abweichenden oder ergänzenden Vereinbarungen – insbesondere widersprechenden Geschäftsbedingungen – ist eine ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Keppler-IT erforderlich. Alle Bestellungen und Aufträge, sowie etwaige besondere Zusicherungen von Keppler-IT bedürfen der schriftlichen (Auftrags-) Bestätigung durch Keppler-IT. Auf diese Form kann nur aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung verzichtet werden.

Keppler-IT behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Etwaige Änderungen werden dem Kunden per E-Mail oder postalisch mitgeteilt. Hierzu ist statt des kompletten Textes ein Verweis auf eine Internet-Seite von Keppler-IT, unter welcher der vollständige Text abgerufen werden kann, ausreichend. Sollte der Kunde den Änderungen nicht binnen sechs Wochen schriftlich (Post, Fax, E-Mail) widersprechen, so gelten diese als angenommen. Erfolgen die AGB-Änderungen zu Ungunsten des Kunden, so kann er binnen sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen fristlos kündigen.

2 Angebote, Art und Umfang der Leistung, Entgelte

Angebote von Keppler-IT (sowohl individuelle als auch auf den Webseiten von Keppler-IT veröffentlichte) verstehen sich als freibleibend und unverbindlich.

Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Bestellung des Kunden bzw. der Auftragsbestätigung durch Keppler-IT. Bei Webhosting-Dienstleistungen entsprechen die Preise und Leistungen den zum Zeitpunkt des Eingangs der Bestellung bei Keppler-IT gültigen und auf deren Webseiten veröffentlichten Produktbeschreibungen und Preisangaben.

Keppler-IT behält sich vor, die Preise für deren Leistungen jederzeit anzupassen, bei Hosting-Verträgen zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraums. Erfolgen die Anpassungen zu Ungunsten des Kunden, so wird dieser per E-Mail oder Post darüber informiert. Sollte der Kunde den Änderungen nicht binnen sechs Wochen schriftlich (Post, Fax, E-Mail) widersprechen, so gelten diese danach als angenommen. Ansonsten steht dem Kunden sechs Wochen ab Bekanntgabe der Preisänderungen ein fristloses Sonderkündigungsrecht zum Ende des bereits bezahlten Abrechnungszeitraumes zu. Zum Zeitpunkt der Bestellung bekannte Preiserhöhungen (zum Beispiel durch das Auslaufen eines zeitlich befristeten Sonderangebots) begründen kein Sonderkündigungsrecht.

Sollte bei Hosting-Verträgen der Tag des Vertragsbeginns oder des Vertragsendes nicht der erste Tag eines Monats sein, so werden solche Monate tagesanteilig abgerechnet.

Keppler-IT steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

3 Zahlungsbedingungen

Keppler-IT ist berechtigt, in Absprache mit dem Kunden angemessene Abschlagszahlungen in Rechnung zu stellen. Soweit nichts abweichendes vereinbart wird, sind Zahlungen sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug zu leisten. Wurde vom Kunden eine Ermächtigung zum Einzug per Lastschrift erteilt, so wird die Lastschrift in der Regel zum Ende einer eventuell vereinbarten Zahlungsfrist eingereicht.

Die Zahlung für jegliche Leistungen aus dem Webhosting-Bereich von Keppler-IT erfolgt grundsätzlich per Lastschriftinzug. Diese Ermächtigung erstreckt sich auch auf nachträglich anfallende und variable Kosten, welche im Rahmen des jeweiligen Hosting-Vertrages entstehen, sowie auf vom Kunden mitgeteilte geänderte Bankverbindungen.

Monatliche und jährliche Gebühren werden grundsätzlich im Voraus für den jeweils vereinbarten Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt; variable Entgelte (z.B. zusätzliche Domains, Zusatz-Traffic, ...) entweder zu Beginn des Folgemonats, des nächsten Abrechnungszeitraums oder zum Zeitpunkt der Leistung bzw. Lieferung.

Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangsdaten verursachen, verantwortlich, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten. In diesem Fall hat der Kunde nachzuweisen, dass er dies nicht zu vertreten hat. Keppler-IT unterstützt den Kunden in einigen Bereichen dabei, eventuell anfallende Entgelte durch geeignete technische Schutzmaßnahmen ("Limits") in Grenzen zu halten.

Bei Zahlungsverzug erhebt Keppler-IT eine Mahngebühr. Mit Zustellung einer zweiten Mahnung ist Keppler-IT berechtigt, weitere Leistungen bis zur vollständigen Begleichung der Forderungen fristlos einzustellen (insbesondere bei Webhosting: Sperrung der Zugangsdaten, Webseiten und E-Mail-Adressen).

Unberechtigte Rücklastschriften werden dem Kunden mit 10,- € (inkl. MwSt.) in Rechnung gestellt. Der Kunde verpflichtet sich, bei Bestehen einer Lastschrift-Einzugsermächtigung Änderungen der Bankverbindung gegenüber Keppler-IT unverzüglich mitzuteilen.

4 Eigentumsvorbehalt

Keppler-IT behält sich das Eigentum an gelieferten Produkten und Leistungen bis zur vollständigen Tilgung des Kaufpreises und bis zur Erfüllung aller, auch künftiger (Saldo) Forderungen vor. Der Kunde kann an gelieferten Produkten durch den Einbau in andere Geräte kein Eigentum erwerben. Bei Einbau in fremde Waren durch den Kunden wird Keppler-IT Miteigentümer der neu entstandenen Produkte im Verhältnis des Wertes ihrer Produkte zu den mit verwendeten fremden Waren. Die so entstandenen Produkte gelten als Vorbehaltsware von Keppler-IT.

5 Liefertermine

Liefertermine und Fristen sind verbindlich, wenn sie von Keppler-IT im Einzelfall schriftlich als verbindlich bezeichnet worden sind. Ansonsten sind alle Liefertermine oder Fristen unverbindlich. Ist die Nichteinhaltung einer Frist auf unvorhergesehene Hindernisse zurückzuführen, die außerhalb des Einflusses von Keppler-IT liegen, so verlängert sich die Frist entsprechend.

Der Kunde hat im Falle des Lieferverzuges bei Warenlieferungen das Recht, nach fruchtlosem Ablauf einer Keppler-IT gesetzten, angemessenen Nachfrist vom betreffenden Liefervertrag kostenfrei zurückzutreten. Im Falle der Lieferverzuges bei Dienstleistungen hat der Kunde ein Recht auf Minderung des Gesamtpreises je nach Umfang der noch ausstehenden Leistungen, höchstens jedoch auf 50% des Gesamtpreises. Etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden wegen verspäteter Lieferung oder Leistung beschränken sich für die Zeit des Verzuges je vollendete Woche auf 0,5%, maximal jedoch auf 5% des betreffenden Auftragswertes. Es bleibt Keppler-IT vorbehalten nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Eine weitergehende Haftung übernimmt Keppler-IT bei Lieferverzögerung nicht. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Keppler-IT ist berechtigt, die zu erbringende Leistung in Teillieferungen auszuführen. Die oben genannten Zahlungsfristen gelten entsprechend.

6 Pflichten des Kunden

6.1 Domainregistrierung und -Umzug

Der Kunde verpflichtet sich, zu registrierende Domain-Namen vorab auf ihre Vereinbarkeit mit eventuellen Marken-, Unternehmenskennzeichen-, Namen-, Urheber- und sonstigen Schutzrechten Dritter zu prüfen. Mit Antragstellung zur Registrierung erklärt er, dieser Pflicht nachgekommen zu sein und stellt darüber hinaus Keppler-IT von Ansprüchen Dritter frei, die sich aus einer eventuellen Verletzung dieser Pflicht ergeben können.

Bei einem Domain-Umzug versichert der Kunde, rechtmäßiger Eigentümer der jeweiligen Domain zu sein. Sollten die im Whois eingetragenen Daten des Domain-Eigentümers nicht mit denen des auftraggebenden Kunden übereinstimmen, ist Keppler-IT berechtigt, vom Kunden entsprechende Unterlagen anzufordern, welche die Rechtmäßigkeit des Domain-Transfers bestätigen.

Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, Keppler-IT für die Registrierung und den Transfer von Domains eine aktuelle, gültige Postanschrift (keine Postfach- oder sonstige anonyme Anschrift) mitzuteilen, welche durch Keppler-IT an den jeweiligen Domain-Registrar weitergegeben und im Whois-Service des Registrars veröffentlicht wird.

Jede Änderung dieser Anschrift hat der Kunde umgehend schriftlich an Keppler-IT mitzuteilen.

6.2 Web-Hosting

(1) Der Kunde ist verpflichtet, keine Inhalte einzubringen, durch die gegen gesetzliche Regelungen, Persönlichkeits- und Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Er hat insbesondere die datenschutzrechtlichen Vorschriften zugunsten der Nutzer zu beachten.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, regelmäßig Sicherungskopien aller seiner auf Systemen von Keppler-IT gespeicherten Daten anzufertigen. Diese Sicherungskopien sind nicht auf Systemen von Keppler-IT aufzubewahren. Der Kunde wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Keppler-IT sich durch entsprechende technische Maßnahmen (RAID1, Backup, ...) bemüht, einem Datenverlust vorzubeugen bzw. diesen rückgängig machen zu können, jedoch die Verantwortung für die eigenen Daten dennoch beim Kunden liegt. Insbesondere schließt Keppler-IT sämtliche Haftungsansprüche aufgrund eines Datenverlustes aus, soweit dies gesetzlich möglich ist (siehe Punkt 8, »Haftung«).

(3) Der Kunde hat weiterhin die Verbreitung von Viren zu verhindern und eine übermäßige Belastung des Netzes durch ungezielte und unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen.

(4) Der Kunde verpflichtet sich, für geschäftsmäßige oder journalistische Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des/der Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach dem Telemediengesetz).

(5) Der Kunde hat zu gewährleisten, dass seine auf den Servern von Keppler-IT eingesetzten Programme nicht mit Fehlern behaftet sind, welche die Leistungserbringung durch Keppler-IT stören könnten.

(6) Der Kunde hat alle anderen Personen auf diese Pflichten hinzuweisen, welche mit/über dessen Zugangsdaten die Dienste von Keppler-IT direkt oder indirekt nutzen.

(7) Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten steht Keppler-IT das Recht zur fristlosen Kündigung zu. Bei begründetem Verdacht auf Verstoß kann Keppler-IT bis zur Aufklärung die betroffenen Inhalte der Website vorübergehend sperren. Keppler-IT behält sich das Recht vor, gesetzeswidrige Inhalte nach Kenntnisnahme umgehend und ohne vorherige Rücksprache mit dem Kunden zu löschen. Keppler-IT wird den Kunden unverzüglich über eine Sperrung oder Löschung informieren.

Die Sperrung oder Löschung der Inhalte führt nicht zum Verlust des Vergütungsanspruchs von Keppler-IT.

(8) Hat der Kunde eine Verletzung seiner Pflichten zu vertreten, so ist er zum Ersatz des Keppler-IT aus der Pflichtverletzung entstandenen Schadens bzw. zur Haftungsfreistellung verpflichtet.

6.3 E-Mail / Spam

(1) Es ist dem Kunden ausdrücklich untersagt, die E-Mail-Infrastruktur von Keppler-IT zum Versand unerwünschter Werbe-E-Mails (»Spam«) zu nutzen. Ebenso dürfen auch in anderweitig versendeten »Spam-Mails« keine Absender-, Rückantwort- oder Web-Adressen angegeben werden, welche auf Server von Keppler-IT verweisen bzw. dort gehostet sind.

(2) Ist dem Kunden ein Verstoß gegen dieses Verbot nachweisbar, so ist eine Vertragsstrafe von 10 Euro je Spam-Mail, mindestens jedoch 5.000 Euro (inkl. MwSt.), fällig. Darüber hinaus ist Keppler-IT berechtigt, angemessenen Ersatz für entstandene Schäden vom Kunden einzufordern.

Die Vertragsstrafe ist vor allem auch dann fällig, wenn einer oder mehrere der E-Mail-Server von Keppler-IT aufgrund einer dem Kunden nachweisbaren Schuld als sogenannte »Spam-Relays« bei einschlägigen Anti-Spam-Organisationen gekennzeichnet werden und hierdurch der E-Mail-Versand beeinträchtigt wird.

6.4 Sorgfaltspflicht

Der Kunde ist verpflichtet, seine persönlichen Zugangskennungen (Logins) und dazugehörige Passwörter vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Bei unberechtigtem Zugriff durch dritte Personen haftet der Kunde für einen eventuellen Mißbrauch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem er Keppler-IT schriftlich oder telefonisch zur Sperrung seiner Zugangsdaten aufgefordert hat.

7 Gewährleistung

7.1 Gewährleistung für gelieferte Waren, Systeme und Software

Keppler-IT gewährleistet, dass die Produkte im Zeitpunkt des Gefahrenüberganges frei von Material- und Fabrikationsfehlern sind. Keppler-IT verpflichtet sich, fehlerhafte Produkte nach eigener Wahl zu reparieren oder auszutauschen. Keppler-IT gewährleistet, dass die Software mit den von Keppler-IT in der Programmdokumentation aufgeführten Spezifikationen entspricht sowie mit der gebotenen Sorgfalt und Fachkenntnis erstellt worden ist. Dennoch ist nach dem derzeitigen Stand der Technik der völlige Ausschluß von Fehlern in der Software nicht möglich.

Die Verantwortung für die Auswahl der Softwarefunktionen, die Nutzung, sowie die damit erzielten Ergebnisse trägt der Kunde. Keppler-IT wird Software-Fehler, welche die bestimmungsgemäße Nutzung nicht nur unerheblich beeinträchtigen, berichtigen und zwar nach Wahl von Keppler-IT und je nach Bedeutung des Fehlers, entweder durch die Lieferung einer verbesserten Software-Version oder durch Hinweise zur Beseitigung oder zum Umgehen der Auswirkungen des Fehlers. Der Kunde hat das Recht, bei zweimaligem Fehlschlagen der Reparatur oder der Ersatzlieferung Herabsetzung des Kaufpreises bzw. bei Software der Vergütung zu verlangen oder vom Vertrag kostenfrei zurückzutreten.

7.2 Gewährleistung für erbrachte Dienstleistungen, einschließlich Webhosting

Keppler-IT gewährleistet, dass alle erbrachten Dienstleistungen den Spezifikationen und dem Umfang entsprechen, wie sie in der jeweiligen schriftlichen Vereinbarung unter Einbeziehung aller Änderungen und Erweiterungen dieser getroffen wurden. Keppler-IT verpflichtet sich, nicht ordnungsgemäß ausgeführte Dienstleistungen für den Kunden kostenfrei nachzubessern. Keppler-IT gewährleistet, dass alle erbrachten Dienstleistungen mit der gebotenen Sorgfalt und Fachkenntnis erbracht worden sind. Dennoch ist bei dem derzeitigen Stand der Technik der völlige Ausschluß Fehlern nicht möglich.

Der Kunde hat das Recht, bei zweimaligem Fehlschlagen von Nachbesserungen die Herabsetzung der Vergütung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten.

Bezüglich der Erreichbarkeit von Internet-Dienstleistungen wie etwa Webhosting und E-Mail gewährleistet Keppler-IT eine Verfügbarkeit jedes einzelnen Systems von mindestens 99,5% pro Jahr, sofern nichts

Abweichendes vereinbart wurde. Hiervon ausgenommen sind technisch notwendige und rechtzeitig vorher angekündigte Wartungsarbeiten, sowie Ausfallzeiten welche außerhalb des Einflusses von Keppler-IT liegen. Keppler-IT bemüht sich, notwendige Wartungsarbeiten seinen Kunden möglichst frühzeitig anzukündigen und diese zu Zeiten durchzuführen, an denen die Beeinträchtigung durch den Ausfall am geringsten ist.

7.3 Allgemeine Regelungen

Der Kunde gewährt Keppler-IT die zu etwaiger Mangelbeseitigung nach billigem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit. Verweigert der Kunde diese, ist Keppler-IT von der Gewährleistung befreit. Jegliche Gewährleistung entfällt sofern ein etwaiger Fehler darauf beruht, dass der Kunde oder ein Dritter ohne Zustimmung von Keppler-IT Produkte/Werke verändert, unsachgemäß benutzt oder repariert hat oder die Produkte/Werke nicht den Keppler-IT-Richtlinien gemäß installiert, betrieben und gepflegt worden sind. Die Gewährleistungspflicht beträgt, soweit nicht anders Abweichendes vereinbart wurde, 24 Monate gegenüber Endverbrauchern und 12 Monate gegenüber Geschäftskunden; für Ersatzteile, Reparaturen und Ersatzteillieferungen oder Ersatz-Leistungen, die nach Ablauf der ursprünglichen Gewährungsfrist erfolgen, 6 Monate. Die Gewährleistungspflicht beginnt grundsätzlich mit der Ablieferung der Produkte beim Kunden; soweit die Produkte von Keppler-IT installiert werden, beginnt die Gewährleistungsfrist mit der Mitteilung der Betriebsbereitschaft. Für Dienstleistungen beginnt die Gewährleistungsfrist mit der Mitteilung der Vervollständigung bzw. mit der Bereitstellung für den Kunden.

8 Haftung

Keppler-IT haftet nur für Schäden, die durch Keppler-IT, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstanden sind.

Keppler-IT haftet ausdrücklich nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige unmittelbare Schäden. Ebenso haftet Keppler-IT nicht für die korrekte Funktionalität von Komponenten und Infrastrukturen des Internet, welche außerhalb der Verantwortlichkeit von Keppler-IT liegen.

Ansprüche auf Schadensersatz verjähren nach Ablauf eines Jahres ab Kenntnis des schadensverursachenden Umstandes.

9 Datenschutz, Geheimhaltung, und Sicherheit

Der Kunde wird hiermit gemäß §33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz und §13 Telemediengesetz darüber informiert, dass seine Adress- und Bankdaten in maschinenlesbarer Form erfasst und für die sich aus dem Vertrag ergebenden Aufgaben maschinell verarbeitet werden. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung aller personenbezogenen Daten bei Keppler-IT erfolgt auf Basis des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telemediengesetzes (TMG), des Telekommunikationsgesetzes (TKG) sowie der verschiedenen Telekommunikationsverordnungen (u.a. TKÜV).

Aus Gründen der Systemsicherheit wird darüber hinaus jeder FTP-Zugriff sowie An- und Abmeldevorgänge bei den Diensten SSH (Secure Shell), POP3/IMAP (E-Mail-Abruf) sowie eventueller anderer Dienste protokolliert.

Zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen E-Mail-Betriebes protokolliert Keppler-IT einige Informationen zu jeder empfangenen und versendeten E-Mail (Datum, Größe, IP-Adresse, Absender, Empfänger, ggf. Authentifikationsdaten).

Die Protokolldaten werden in der Regel automatisch nach vier Wochen gelöscht, es sein denn, diese werden zum Nachweis illegaler bzw. verbotener Aktivitäten oder auch zur Untersuchung auf Systemfehler benötigt.

Die Adress- und Bankdaten werden spätestens ein Jahr nach Beendigung aller Vertragsverhältnisse mit dem Kunden gelöscht, sofern diesem im Einzelfall nicht besondere Gründe entgegenstehen.

Soweit sich der Anbieter zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen Dritter bedient, ist er berechtigt, die Teilnehmerdaten offen zu legen, welche für die Leistungserbringung erforderlich sind. Hierunter sind insbesondere die Adressdaten zu verstehen, welche für die Registrierung von Domains an die jeweiligen Registrare/Leistungserbringer weitergegeben werden.

Beide Vertragspartner - der Kunde und Keppler-IT - verpflichten sich ausdrücklich dazu, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Informationen als vertraulich zu betrachten und für eine entsprechende Geheimhaltung zu sorgen, sofern diese Informationen nicht ihrer Bestimmung nach Dritten zugänglich gemacht werden sollen oder diesen bereits bekannt sind. Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus.

Werden dem Kunden so genannte »Sicherheitslücken« bei Keppler-IT bekannt, so verpflichtet er sich, diese umgehend Keppler-IT zur Beseitigung mitzuteilen. Eine Ausnutzung solcher Lücken oder gar eine Weitergabe/Veröffentlichung ist strikt untersagt und berechtigt Keppler-IT zur fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses.

Keppler-IT verpflichtet sich im Gegenzug, angezeigte Sicherheitslücken umgehend zu beseitigen und den Kunden hierüber zu informieren.

10 Sonstiges

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Sofern der Kunde ein Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, wird als Gerichtsstand und Erfüllungsort für beide Vertragspartner Erlangen vereinbart.

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorstehenden Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Wenn Sie eine Leistung bei Keppler-IT bestellt haben und diese weder für gewerbliche noch für selbständige berufliche Zwecke nutzen wollen, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß §312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit §1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV⁽¹⁾. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Keppler IT GmbH
Am Weichselgarten 7
91058 Erlangen
Fax: (09131) 691 480
E-Mail: info@keppler-it.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Gemäß § 312d Abs. 4 Satz 1 besteht kein Widerrufsrecht „bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind [...]“. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung von Internet-Domain-Namen.

Ende der Widerrufsbelehrung.

⁽¹⁾ Unverbindliche Nicht-Beamtendeutsch-Übersetzung: Die Frist beginnt frühestens mit dem Absenden des schriftlichen Bestellauftrages an Keppler-IT oder Ihrer ausdrücklichen telefonischen Zustimmung zur Ausführung des Auftrags (und nicht bereits wenn Sie diesen am Bildschirm angezeigt bekommen). Das Auftragsformular enthält alle relevanten Informationen über unser Unternehmen, sowie eine Auflistung der von Ihnen bestellten Leistungen.